

L01677 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 5. 1907

Herrn HERMANN BAHR,
WIEN OB ST VEIT
VEITLISSENGASSE.

20/5 907

5 lieber Hermann,

gar nichts wichtiges. Wollte dich nur wieder einmal fehn. Schreib mir, wann
du wieder aus deiner Welt emportauchst. Vielleicht fahren wir Ende ^{^nächster} der^v
Woche auf ein paar Tage in die Brühl. Du hast hoffentlich deine Meeresvilla gefun-
den. Brehm behalte natürlich so lang du willst.

10 Von Herzen dein

Arthur.

© TMW, HS AM 23385 Ba.

Kartenbrief, 370 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 20.V[.07], 7–8«. 2) Stempel: »Wien, 21. V. 07«.

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 98.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 393.

8 *Meeresvilla*] Den Sommer verbrachten Bahr und Mildenburg jedoch in einem Hotel
am Lido.